

Westdeutscher Tischtennis-Verband e. V. Tischtennis-Kreis Siegen

Kreissportwart (kommissarisch)

Rüdiger Heidersdorf
Rosbecke 15a
57368 Lennestadt
Tel. : 02723/6305
E-Mail: hddr@freenet.de



Lennestadt, den 28. 5. 2005

Abschlußbericht der Saison 2004/2005

Liebe Sportkameraden,

nach dem tragischen Tod von Wolfgang Abé übernahm ich ab Januar kommissarisch das Amt des Sportwarts. In dieser Zeit habe ich mich neben einigen organisatorischen Angelegenheiten (Meldungen zu Bezirksterminen, ...) in erster Linie um die Durchführung der Senioren – Mannschaftsmeisterschaften, die Ermittlung der Kreismeister (Mannschaften) und die Relegationsspiele zur Kreisliga bzw. zur 1. Kreisklasse gekümmert, während die weitere Durchführung der Punktspielrunde von den zuständigen Staffelleitern überwacht wurde.

Unsere auf überkreislicher Ebene spielenden Mannschaften erfüllten fast ausschließlich die in sie gesetzten Erwartungen. So belegte in der Herren-Oberliga die TTG Netphen einen guten 5. Platz; dem TV Attendorn gelang mit einem 9. Platz der Klassenerhalt.

In der Herren – Landesliga erreichte der Neuling TSG Adler Dielfen nach schwachem Start noch Platz 2 und nahm daher an Relegationsspielen zur Verbandsliga teil; mit einem Sieg und zwei Niederlagen verspielten sie hierbei aber nach derzeitigem Kenntnisstand den möglichen Aufstieg. TTG Netphen 2 als Tabellendritter, TTC Welschen Ennest (7.) und TV Attendorn 2 (8.) komplettierten das gute Abschneiden der heimischen Vereine.

TuS Wilnsdorf-Wilgersdorf schaffte in der Bezirksliga als Neuling mit einem 2. Platz den Aufstieg in die Landesliga; TuS Ferndorf (4.), TG Grund (7.) und SuS Niederschelden-Gosenbach (9.) werden auch im kommenden Jahr in einer Bezirksliga des Bezirks Arnsberg spielen. Hierbei werden sie auf den souveränen Bezirksklassenmeister TTG Netphen 3 sowie auf den TTC Altenhündem und TSG Adler Dielfen 2 (als Zweiter und Dritter der Bezirksklasse ebenfalls Aufsteiger in die Bezirksliga) treffen. DJK Siegen, TV Attendorn 3, TSG Helberhausen, SpVg. Bürbach und Germania Salchendorf verbleiben in der Bezirksklasse, während CVJM Siegen, SuS Niederschelden-Gosenbach 2 und der TTV Altfinnentrop, der in den Relegationsspielen hauchdünn scheiterte, den Weg in die Kreisliga antreten müssen.

Ihren Platz in der Bezirksklasse werden DJK Weidenau und TuS Ferndorf 2 als Tabellenerste der beiden Kreisligagruppen (Weidenau sicherte sich mit einem deutlichen 9:2 Erfolg den Kreismeistertitel der Kreisliga) und die Spielvereinigung Anzhausen/Flammersbach einnehmen. In der Relegation zur Kreisliga behauptete sich TG Friesen Klafeld-Geisweid und verbleibt damit in der Kreisliga. Aufsteigen in

die Kreisliga werden mit TV Attendorn 4, TuS Alchen und Germania Salchendorf 2 die Gewinner der drei Kreisklassegruppen. Den Kreismeistertitel der 1. Kreisklasse errang TV Attendorn 4 mit zwei 9:5 Erfolgen gegen die beiden Mitbewerber.

Kreismeister der 2. Kreisklasse wurde TuS Johannland 2; ebenso wie TTG Netphen 6, TTV Kickenbach 2, TV Krombach und TG Friesen Klafeld-Geisweid 2 steigt TuS Johannland 2 in die 1. Kreisklasse auf. In den Relegationsspielen zur 1. Kreisklasse setzte sich TTG Netphen 5 durch und steigt damit ebenfalls auf.

Mannschaftskreismeister in der Seniorenklasse S40 wurde SuS Niederschelden-Gosenbach vor dem TV Attendorn. Da die beiden anderen Kreise verzichteten, errang der Verein auch kampflos den Bezirksmeistertitel und nahm an den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften teil, konnte hier aber erwartungsgemäß nichts ausrichten. Besser schnitten die Senioren aus Netphen ab, die in der Klasse S50 zunächst vor SuS Niederschelden-Gosenbach Kreismeister, dann ebenfalls kampflos Bezirksmeister wurden und schließlich bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften einen guten 3. Platz belegten.

Im Siegerland-Pokal setzte sich in der Herren-A-Klasse der TV Attendorn durch einen 4:3 Endspielerfolg über die TTG Netphen hauchdünn durch; in den übrigen Herrenklassen gewannen TV Neunkirchen, der in der Herren-B-Klasse auch Bezirkspokalsieger wurde, aber auf westdeutscher Ebene scheiterte, TuS Alchen (C-Klasse) und TTV Kickenbach 2 (D-Klasse).

Ein Trauerspiel findet meines Erachtens derzeit in den Herren – und Seniorenklassen sowohl bei den Kreismeisterschaften als auch bei den Kreisranglistenspielen statt. Während es in früheren Jahren üblich war, dass sich die stärksten Spieler des Kreises an diesen Titelkämpfen beteiligten und damit deren Bedeutung unterstrichen, werden die Teilnehmerfelder jährlich sowohl von der Zahl als auch von der Qualität der startenden Aktiven immer schwächer. Als Beleg mag die Tatsache dienen, dass bei den Kreismeisterschaften in der Herren-A-Klasse lediglich 8 Spieler am Start waren (darunter von den sechs ab Landesliga aufwärts gemeldeten Mannschaften ganze 4) - mit Stefan Weiß errang ein Bezirksklassenspieler den Titel - oder dass bei den Kreisranglistenspielen in der Herren-A-Klasse neben fünf Aktiven des Ausrichters TSG Adler Dielfen mit Wilhelm Krüger (TTG Netphen), der schließlich hinter René Wilhelm den 2. Platz belegte, nur ein weiterer Spieler antrat. Ich weiß auch nicht, wie man die Attraktivität dieser wichtigsten Veranstaltungen auf Kreisebene steigern kann, aber so sollte es nicht weitergehen.

Die Punktspiele in der kommenden Saison beginnen in der letzten Augustwoche und werden voraussichtlich am 9. April 2005 beendet.

Ich wünsche allen Sportkameraden eine erholsame Sommerpause.

Rüdiger Heidersdorf